



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von den gebräuchlichen Abkürzungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Von den gebräuchlichsten Abkürzungen.

Die gewöhnlichsten Abkürzungen sind folgende:

- d. v. s. bedeutet det vill säga, das will sagen (das heißt);
- d. ä. — det är, das ist;
- e. a. g. — en annan gång, ein anderes Mal;
- e. m. — eftermiddagen, Nachmittags;
- f. d. — för detta, ehmaliger, e, es;
- f. m. — förmiddagen, Vormittags;
- hr. und hrr. — herr und herrar, Herr und Herren;
- h. s. s. b. — hvad som skulle bevisas, was bewiesen werden sollte;
- i. st. f. — i stället för, anstatt;
- jfr. — jemnför, vergleiche;
- kl. — klockan, Uhr;
- m. fl. — med flera } mit mehren;
- m. m. — med mera }
- n. v. — nuvarande, gegenwärtiger, e, es;
- R. N. O. — Riddare af Nordstjerne-Orden, Ritter des Nordsternordens;
- S. A. K. — Stormäktigste, Allernådigste Konung, Großmächtigster, Allergnädigster König;
- S. D. — Samma Dag, selben Tages.

Von der Rechtschreibung fremder Wörter.

Zum Frommen einer jeden Sprache, die, wie die Schwedische, so ganz Eigenthum des Volkes ist, das sie spricht, und nicht aus einem bunten, hier und da entlehnten Gemische besteht, dient es unbezweifelt, sie so viel, als möglich, auch rein zu erhalten zu suchen und lieber den eigenen fruchtbaren Boden zu bebauen, als lässig mit den Händen im Schooße, was der Ausländer oft schon ausge-